



**Treffen der Facharbeitsgruppe Systematische Theologie des
Arbeitskreises für evangelikale Theologie (AfeT) in Verbindung
mit dem Institut für Ethik & Werte (Gießen)**

Ort: Institut für Ethik & Werte, Rathenastr. 5-7, 35394 Gießen

Freitag, 02. März 2018:
Schwerpunkt Ethik

11.00 Begrüßung (Prof. Dr. Christoph Raedel, Gießen)

11.10 *„Gott ist dem Freiheitsdrang gewogen“*. *Das Freiheitsverständnis
Huldrych Zwinglis und dessen Bedeutung für die evangelische Ethik*
(Prof. Dr. Marco Hofheinz, Hannover)

12.30 Mittagessen

13.30 *The present Dutch debate on ‘completed life’ (‘vollendetes Leben’) as
challenge for Public theology* (Prof. Dr. Ad de Bruijne, Kampen)

15.00 Kaffeepause

15.30 *Der Kompromiss als Weltbild. Eine Auseinandersetzung mit Helmut
Thielickes Ethik* (Rahel Siebald, B.A., Gießen)

16.30 *Selbstbestimmung versus Lebensrecht bei Zwangsbehandlung und
Patientenverfügung* (Richter Jürgen Seichter, Gießen)

17.30 Ende der Tagesveranstaltung

18.00 Abendessen, anschließend: Begegnung in gemütlichem Rahmen



Institut für
Ethik & Werte

**Treffen der Facharbeitsgruppe Systematische Theologie des
Arbeitskreises für evangelikale Theologie (AfeT) in Verbindung
mit dem Institut für Ethik & Werte (Gießen)**

Ort: Institut für Ethik & Werte, Rathenastr. 5-7, 35394 Gießen

Samstag, 04. März 2017:
Schwerpunkt Dogmatik

10.00 Begrüßung und geistlicher Impuls (Dr. Christian Herrmann, Stuttgart)

10.15 – 12.30 Uhr Vorträge I

Das Inkognito Christi bei Kierkegaard und Bonhoeffer (Viktor Martens, M.A.)

Rudolf Bultmanns Alpirsbacher Entmythologisierungsvortrag (1941) auf dem Hintergrund von Walter Künneths Auseinandersetzung mit Alfred Rosenbergs „Mythus des 20. Jahrhunderts“. Eine Relecture als Verständnishorizont evangelikaler Kritik an Bultmann und seiner Schule (Dr. Jörg Breitschwerdt, Tübingen)

12.30 Mittagessen

13.30 – 17.00 Vorträge II (gegen 15.30 Kaffeepause)

Ekklesiologie und kirchliches Leben in Deutschland und Südkorea - ein Ländervergleich (Timotheus Kim, Tübingen)

Das jüngste Ökumene-Dokument zwischen dem Vatikan und der evangelikalen Bewegung (2008-2015) – Interpretation und Diskussion des Textes (Prof. Dr. Rolf Hille, Gießen)

Seelsorgliche Theologie. Das Wesen reformatorischer Theologie am Beispiel von Luthers Kritik am Ablass (Dr. Christian Herrmann, Stuttgart)